

NEWSLETTER SEPTEMBER 2025

WICHTIGE TERMINE

Nauener Vorstadt

Fr. 10. Oktober 2025
Frühlüher-Aktion

Fr. 21. November 2025
Adventskranzbasteln

Brandenburger Vorstadt

Fr. 10. Oktober 2025
Frühlüher-Aktion

Teltower Vorstadt

Fr. 10. Oktober 2025
Frühlüher-Aktion

Fr. 05. Dezember 2025
Plätzchen backen

weitere Termine

Sa. 20. September 2025
WBG-Lauf

Sa. 11. Oktober 2025
Malerworkshop 2.0

Di. 18. November 2025
Eröffnungsfeier
Begegnungsstätte in der
Heinrich-Mann-Allee
+Informationsveranstaltung
für unsere Vertreter



Baustellen-Update Hans-Sachs-Straße: Schritt für Schritt geht es weiter

Die Stellplätze vor der Hausnummer 50 sind wieder freigegeben und auch die Pflasterung vor der 51 ist fertiggestellt.

Aktuell befindet sich die Baustelle direkt vor dem U-Block Hans-Sachs-Straße 51-55. Schon jetzt zeigt sich: In den Bereichen, in denen die alten Leitungen bereits ausgetauscht wurden, fließt das Wasser deutlich besser und Stagnationen sind spürbar reduziert.

Derzeit liegt der Fokus auf den Arbeiten in den Kellern, um alte Leitungen zu erneuern.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung und bitten um Zugang zu den Räumlichkeiten, damit wir die Maßnahmen zügig abschließen können - entsprechende Terminkarten werden verteilt.

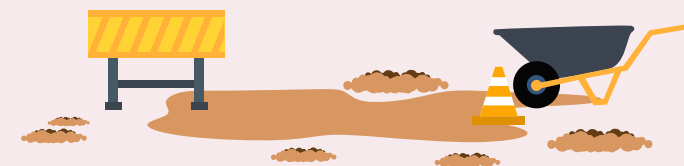
Da wir Wert darauf legen, Gehwege und Zufahrten nicht einfach komplett zu sperren, kommt es immer wieder zu zeitlichen Verzögerungen. Auch der Zugang zu den Kellern spielt dabei eine entscheidende Rolle.



Ein wichtiger Appell an dieser Stelle: Wir wissen, dass die Baustelle Einschränkungen mit sich bringt. Dennoch bitten wir Sie, Informationsschreiben nicht zu entfernen und die Hinweise ernst zu nehmen - sie dienen ausschließlich Ihrer Sicherheit.

Ebenso möchten wir eindringlich darum bitten, auf Beleidigungen oder verbale Angriffe gegenüber den Mitarbeitenden der Baufirma zu verzichten. Alle Beteiligten arbeiten daran, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten - im Sinne unseres genossenschaftlichen Miteinanders erwarten wir auch von Ihnen ein respektvolles Entgegenkommen.

Bitte beachten Sie zudem, dass das Beseitigen von Absperranlagen und das Durchqueren der Baustelle streng untersagt ist und ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt. Achten Sie auf sich - und haben Sie vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis!



Phishing- und „Fishing“ MAILS



Cyberkriminelle setzen unterschiedliche Tricks ein, um an sensible Daten wie Passwörter oder Kreditkartendetails zu gelangen. Besonders verbreitet sind Phishing-Mails:

→ täuschend echt gestaltete Nachrichten, die aussehen, als kämen sie von Banken, Onlineshops oder Kolleg*innen. Ziel ist es, Empfänger zur Preisgabe vertraulicher Informationen zu bewegen.

Weniger bekannt, aber ebenso gefährlich ist das sogenannte Fishing.

Dabei wird ein Szenario vorgetäuscht, um gezielt Vertrauen aufzubauen – etwa durch fingierte Support-Anfragen oder erfundene Notfälle. Auch hier geht es darum, Menschen zu manipulieren und Daten oder Geld zu erbeuten.

Tipp: Seien Sie misstrauisch bei unerwarteten E-Mails, prüfen Sie Absenderadressen genau und klicken Sie niemals unüberlegt auf Links. Im Zweifel: direkt beim vermeintlichen Absender nachfragen.

Schützen Sie Ihre Daten – bleiben Sie wachsam!

Sicherheit hört nicht mit den Ferien auf

Die Sommerferien gehen langsam zu Ende, viele kehren aus dem Urlaub zurück, der Alltag startet wieder. Doch gerade während der Ferienzeit und in der Übergangsphase nutzen Einbrecher leider oft die Gelegenheit. Deshalb gilt: Sicherheit hört nicht mit dem Ende der Ferien auf. Sie sollte das ganze Jahr über ein fester Bestandteil unseres Alltags sein:



Fenster und Türen schließen:

Auch wenn es nur ein kurzer Weg zum Bäcker oder zur Nachbarin ist – gekippte Fenster oder unverschlossene Türen sind eine Einladung für Einbrecher.

Wohnung bewohnt wirken lassen:

Wer längere Zeit außer Haus ist, sollte Rollläden, Lichter und vielleicht auch mal das Radio mit Zeitschaltuhren steuern. Das vermittelt den Eindruck, dass jemand zu Hause ist.



Nachbarschaft nutzen:

Ein wachsames Auge ist oft die beste Vorsorge. Bitten Sie Nachbarn, den Briefkasten zu leeren oder mal nach dem Rechten zu sehen – und bieten Sie im Gegenzug das Gleiche an.

Keine Hinweise auf Abwesenheit:

Vermeiden Sie es, auf sozialen Medien zu posten, dass Sie im Urlaub sind.



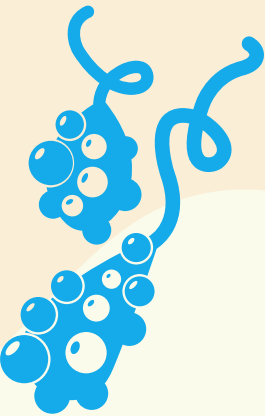
Wertsachen sicher verstauen:

Schmuck, Bargeld oder wichtige Dokumente sollten nicht offen sichtbar sein. Ein verschlossener Schrank oder ein kleiner Safe schützt zusätzlich.

Sicherheit bedeutet nicht, in ständiger Sorge zu leben – im Gegenteil: Wer vorsorgt, kann entspannter durch den Alltag gehen. Auch wenn die Ferienzeit vorbei ist, bleiben kleine Sicherheitsroutinen eine große Unterstützung, um das eigene Zuhause zu schützen.

Denn ob Urlaub, Feierabend oder einfach der tägliche Gang zur Arbeit: Ein sicheres Gefühl in den eigenen vier Wänden ist unbezahlbar.

Legionellen im Trinkwasser – was Sie wissen sollten



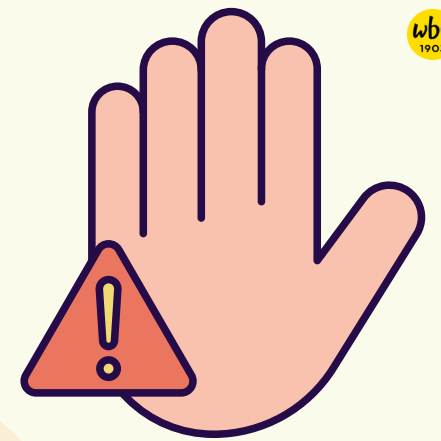
Sie sind unsichtbar, fühlen sich im Warmwasser besonders wohl und können unserer Gesundheit schaden: Legionellen. Diese Bakterien gelangen beim Duschen über feinste Wassertröpfchen in die Lunge. Über das Trinken droht dagegen keine Gefahr.

Damit das Risiko gering bleibt, schreibt die Trinkwasserverordnung regelmäßige Untersuchungen vor. In größeren Wohnanlagen muss alle drei Jahre geprüft werden, ob die technischen Vorgaben eingehalten sind. Wichtig ist dabei der sogenannte „technische Maßnahmenwert“: Liegt die Zahl der Legionellen unter 100 pro 100 ml Wasser, gibt es keinen Grund zur Sorge. Bei Überschreitungen muss sofort gehandelt werden.

wichtig

Was passiert, wenn der Wert zu hoch ist?

Das beauftragte Labor informiert das Gesundheitsamt, der Betreiber muss die Ursachen klären und die Mieterinnen und Mieter in Kenntnis setzen. Ab einer extrem hohen Belastung sind Schutzmaßnahmen vorgeschrieben – etwa ein Duschverbot oder der Einbau spezieller Filter.



So können Sie selbst vorbeugen: So können Sie selbst vorbeugen:



- Lassen Sie regelmäßig Wasser laufen – am besten täglich, mindestens jedoch alle drei Tage.
- Vor dem Duschen: Warm- und Kaltwasser einige Minuten ablaufen lassen, möglichst bei geöffnetem Fenster.
- Achten Sie auf die Temperatur: Legionellen vermehren sich zwischen 25 und 50 °C besonders gut. Warmwasser sollte deshalb zentral auf mindestens 60 °C eingestellt sein.
- Ist eine hohe Belastung bekannt, besser den Waschlappen oder die Badewanne nutzen.

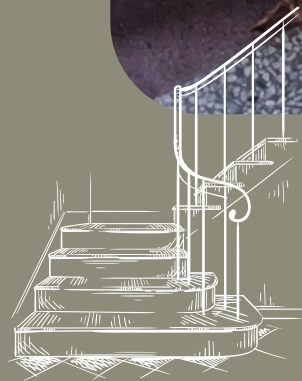
Mit ein paar einfachen Verhaltensregeln lassen sich Risiken deutlich verringern. Und regelmäßige Kontrollen stellen sicher, dass das Trinkwasser in unseren Häusern weiterhin sicher bleibt.

Treppenhäuser sauber halten



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
unsere Treppenhäuser sind mehr als nur ein Durchgang – sie sind der erste Eindruck, den Gäste, Nachbarn und wir selbst von unserem Zuhause bekommen. Leider müssen wir feststellen, dass viele Treppenhäuser derzeit einen sehr ungepflegten Eindruck machen. Verschmutzte Stufen, verstaubte Geländer oder abgestellte Gegenstände stören nicht nur das Erscheinungsbild, sondern tragen auch dazu bei, dass man sich im eigenen Haus weniger wohlfühlt.

“Sauberkeit beginnt bei uns allen – daher möchten wir Sie noch einmal an Ihre Verantwortung im eigenen Treppenhaus erinnern.“



Gerade unsere schönen Altbauten verdienen eine besondere Pflege. Sie haben einen eigenen Charme und eine lange Geschichte, die wir nur dann bewahren können, wenn wir sorgfältig mit ihnen umgehen. Saubere Treppenhäuser sind dabei ein wichtiger Bestandteil: Sie tragen nicht nur zu einem gepflegten Gesamteindruck bei, sondern helfen auch, die Bausubstanz langfristig zu schützen.

Wir möchten Sie deshalb noch einmal herzlich daran erinnern, dass jede Bewohnerin und jeder Bewohner für die Reinigung des eigenen Treppenhauses verantwortlich sind. Es ist ein kleiner Beitrag, der für alle spürbar ist und zu einer angenehmen Wohnatmosphäre beiträgt. Lassen Sie uns also gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Häuser einladend, freundlich und sauber bleiben. Wenn jeder von uns seinen Teil übernimmt, wird aus vielen kleinen Handgriffen ein großes Ganzes, von dem wir alle profitieren. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.



Nur noch wenige Tage bis zum WBG-Spendenlauf!

1. **Am 20. September 2025 von 11 bis 17 Uhr** wird die Westkurve in der Brandenburger Vorstadt zu einem lebendigen Treffpunkt voller Energie, Begegnung und Bewegung. Jede gelaufene Runde zählt: Sie bringt einen weiteren Euro für das Oberlinhaus – und damit direkte Hilfe, die ankommt.

2. **Das Beste daran:** Hier geht es nicht um Bestzeiten, sondern um gemeinsame Freude. Ob Sie joggen, walken oder entspannt spazieren – jede Runde macht einen Unterschied. Mitmachen kann wirklich jede und jeder!

3. Natürlich kommt auch das Rahmenprogramm nicht zu kurz: Für Stimmung sorgen Musik und gute Laune, für das leibliche Wohl gibt es Gegrilltes, Erfrischungen und süße Leckereien vom Kuchenbasar.

Anmeldung

Damit alles reibungslos klappt, bitten wir um **Ihre Anmeldung bis zum 18. September 2025.**

Besonders freuen wir uns auch über alle, die Lust haben, beim Kuchenbasar mitzumachen. Ein selbstgebackener Kuchen mit Zutatenliste ist ein wertvoller Beitrag zum Gelingen dieses Tages.

Wir sind schon voller Vorfreude und hoffen, Sie beim Spendenlauf begrüßen zu dürfen.



Save the Date – 18. November 2025

“

Mit großer Freude laden wir alle Vertreterinnen und Vertreter zur feierlichen Eröffnung unserer neuen Begegnungsstätte in der Heinrich-Mann-Allee 47 ein.

”

Die neuen Räume sollen ein Ort für Begegnung, Austausch und Zusammenarbeit sein – ein Platz, an dem Ideen entstehen und unsere Gemeinschaft aktiv mitgestaltet wird.

Am Eröffnungstag möchten wir Ihnen nicht nur die Räumlichkeiten und das Konzept vorstellen, sondern auch Gelegenheit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu vertiefen und Impulse für die gemeinsame Arbeit mitzunehmen.

Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt, sodass wir diesen besonderen Anlass in entspannter und feierlicher Atmosphäre gemeinsam genießen können.

Bitte merken Sie sich den 18. November 2025 schon jetzt fest im Kalender – wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Frühblüheraktion 2025 – Gemeinsam unsere Nachbarschaft zum Blühen bringen



Am Freitag, 10. Oktober 2025, ab 16:00 Uhr findet unsere diesjährige Frühblüheraktion „1903-Frühblüher“ statt.

Freuen Sie sich auf eine bunte Auswahl kostenloser Frühblüher, die sich ganz einfach in Beeten, Vorgärten oder Höfen pflanzen lassen.



Mit jedem Setzling bringen wir frischen Schwung in unsere Vorstädte und gestalten ein lebendiges, farbenfrohes Wohnumfeld.

Die Aktion richtet sich an alle Nutzer und Nutzerinnen – gemeinsam können wir unsere Straßen, Höfe und Grünflächen verschönern und zeigen, wie schön unser gemeinsames Zuhause sein kann. Je mehr Hände mithelfen, desto bunter und lebendiger wird unser Viertel.

Lassen Sie uns zusammen die Vorstädte und ihre Umgebung in ein blühendes Paradies verwandeln und viele kleine grüne Oasen schaffen, die Freude und Farbe in den Alltag bringen. Treffpunkt und weitere Informationen folgen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer*innen! 🌸



Flohmarkt in der Teltower Vorstadt – nicht verpassen!



Veranstaltung

Am Samstag, den 27.09.2025, von 13:00 bis 17:00 Uhr laden wir Sie herzlich zum Flohmarkt auf dem Spielplatz Am Brunnen, 14473 Potsdam, ein.

Hier können Sie ausmisten, stöbern und ins Gespräch kommen – bei entspannter Kiezatmosphäre, leckerem Grill, Getränken und Musik.

Für Aussteller*innen



Standkosten: 2 €/m

Kinder bis 12 Jahre auf eigener Decke: kostenfrei

Nur private Stände: alles Selbstgemachte und Persönliche ist willkommen, gewerbliche Stände ausgeschlossen

Live-Musik gerne erwünscht – Einnahmen können per Hut gesammelt werden

Anmeldung:



Bitte schreiben Sie bei Interesse an:

tvflohmarktambrunnen@gmail.com mit Name und Telefonnummer, gewünschte Standlänge, Ihr Angebot (z. B. „Kindersachen“, „Waffeln & Eistee“, „Haushalt & Trödel“)

Da die Plätze begrenzt sind, melden Sie sich bitte möglichst zeitnah an. Gerne können Sie auch Ihre Nachbarinnen und Nachbarn informieren – je mehr mitmachen, desto fröhlicher wird der Tag.

Tag!



Liebe Nutzer und Nutzerinnen,

die Sommerferien sind nun vorbei – wir hoffen, Sie hatten eine schöne und erholsame Zeit, konnten Sonne genießen, sich entspannen und schöne Momente verbringen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start zurück in den Alltag und hoffen, dass Sie voller Energie und guter Laune in die kommenden Wochen starten.

Auch wenn der Alltag wieder Einzug hält, hoffen wir, dass Sie viele schöne Erinnerungen aus den Ferien mitnehmen konnten.

Ihre WBG 1903



Tipp des Monats: Der bessere Rechen

Herbstlaub sollte vom Rasen entfernt werden, damit die Gräser darunter nicht absterben über den Winter.

Sie können das Laub zusammenrechen und in Körben auf den Kompost tragen. Schneller geht es jedoch mit dem Rasenmäher! Parallel zum letzten Rasenschnitt nimmt er das Laub auf und sammelt alles im Auffangbehälter.

“Durch den Rasenmäher wird das Laub obendrein noch gut zerkleinert, sodass es auf dem Kompost schneller verrottet.”

